

## AVENTICS Serie CCI Kompaktzylinder (ISO 21287)

Die AVENTICS Zylinder der Serie CCI (ISO 21287) stehen für innovative, kompakte Bauform und sind einfach zu reinigen. Die Serie CCI (ISO 21287) eignet sich bestens für lange Hubwege und gesteigerte Anforderungen an optimierte Zykluszeiten und bewegte Mengen. Die Sensoren lassen sich schnell und einfach an allen Seiten und auf der gesamten Länge des Zylinders installieren.



## Technische Daten

Branche	Industrie
Normen	ISO 21287
Kolben-Ø	50 mm
Hub	5 mm
Anschlüsse	G 1/8
Wirkprinzip	einfachwirkend, drucklos eingefahren
Dämpfung	elastische Dämpfung
Magnetkolben	Kolben mit Magnet
Umgebungsanforderungen	Industriestandard
Kolbenstangengewinde - Typ	Innengewinde
Kolbenstangengewinde	M10
Kolbenstange	einseitig
Abstreifer	Standard Industrieabstreifer
Druck zur Bestimmung der Kolbenkräfte	6,3 bar
Kolbenkraft einfahrend	82 N
Kolbenkraft ausfahrend	1155 N
Umgebungstemperatur min.	-20 °C
Umgebungstemperatur max.	80 °C
Betriebsdruck min.	2 bar

Betriebsdruck max.	10 bar
Aufschlagenergie	0.64 J
Gewicht 0 mm Hub	0.462 kg
Gewicht +10 mm Hub	0.07 kg
Hub max.	25 mm
Medium	Druckluft
Mediumstemperatur min.	-20 °C
Mediumstemperatur max.	80 °C
Max. Partikelgröße	50 µm
Ölgehalt der Druckluft min.	0 mg/m <sup>3</sup>
Ölgehalt der Druckluft max.	5 mg/m <sup>3</sup>

## Werkstoff

Kolbenstange	Nichtrostender Stahl
Werkstoff Abstreifer	Polyurethan
Werkstoff Dichtungen	Polyurethan
Werkstoff Deckel vorne	Aluminium
Zylinderrohr	Aluminium
Deckel hinten	Aluminium
Materialnummer	R422001397

## Technische Informationen

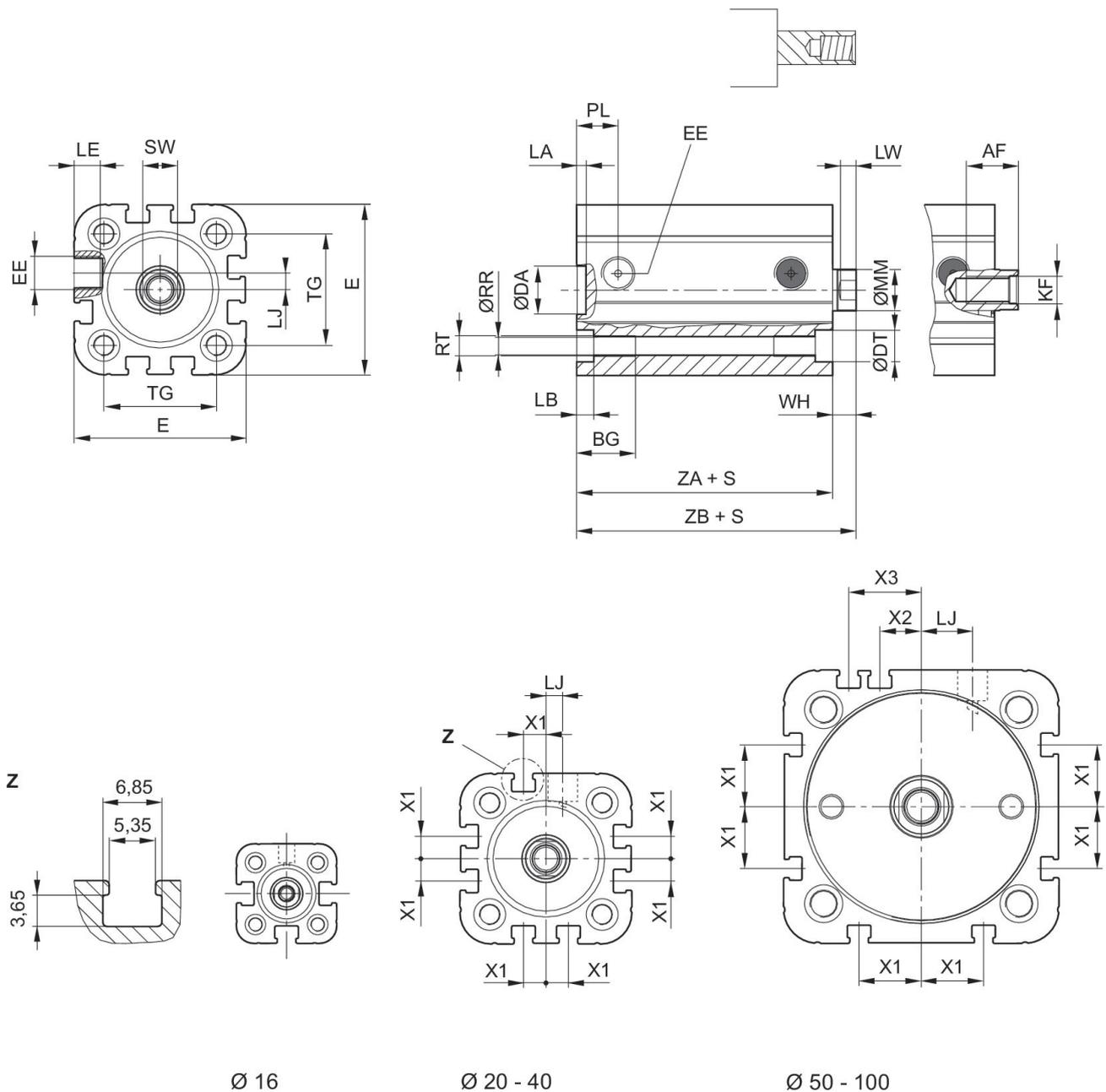
Bei Zylindern mit verlängerter Kolbenstange vergrößern sich die Maße "WH" und "ZB" um den Wert der Kolbenstangenverlängerung.

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

Der Ölgehalt der Druckluft muss über die gesamte Lebensdauer konstant bleiben.

Verwenden Sie ausschließlich von AVENTICS zugelassene Öle. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Technische Informationen“ (erhältlich im <https://www.emerson.com/de-de/support>).

## Abmessungen



S = Hub

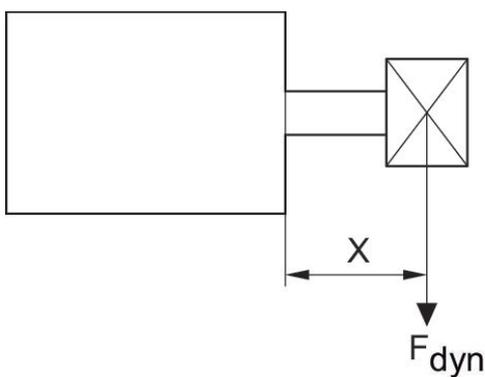
Kolben-Ø	AF	BG	DA H11	DT	E	EE	KF	KV	LA
16	10	15	10	6	29.3	M5	M4	10	2.5
20	12	15.5	12	7.5	36.3	M5	M6	13	2.5
25	12	15.5	12	8	40.3	M5	M6	13	2.5
32	12	17	14	8.6	50	G 1/8	M8	17	2.5
40	12	17	14	9.2	58	G 1/8	M8	17	2.5
50	16	17	18	11	68.3	G 1/8	M10	19	2.5

Kolben-Ø	AF	BG	DA H11	DT	E	EE	KF	KV	LA
63	16	17	18	11	80	G 1/8	M10	19	2.5
80	20	20	23	15	96	G 1/8	M12	24	3
100	20	20	28	15	116	G 1/8	M12	24	3

Kolben-Ø	LB	LE	LJ	MM f8	PL	RR	RT 6H	SW	TG
16	3.5	4.5	0	8	8	3.3	M4	7	18
20	4.5	4.5	4.5	10	10	4.2	M5	8	22
25	4.5	4.5	4	10	10	4.2	M5	8	26
32	5	7.5	4.85	12	12	5.1	M6	10	32.5
40	5	7.5	9.85	12	12	5.1	M6	10	38
50	5	7.5	12	16	12	6.7	M8	13	46.5
63	5	7.5	14.8	16	12	6.7	M8	13	56.5
80	5	7.5	22	20	14	8.5	M10	16	72
100	5	7.5	27	25	16.5	8.5	M10	21	89

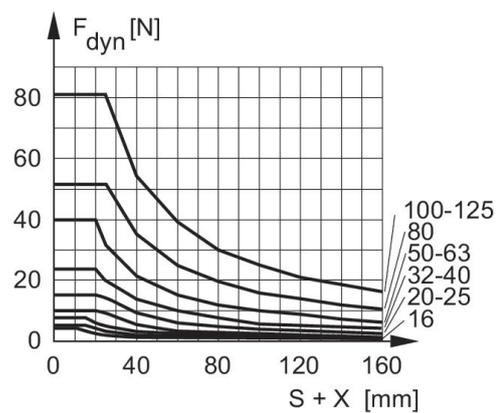
Kolben-Ø	WH	X1	X2	X3	ZA	ZB
16	4,8 ±0,9	–	–	–	34,9	39,7 ±0,8
20	5,6 ±0,9	4.2	–	–	37,3	43,6 ±0,8
25	5,6 ±0,9	4.5	–	–	39	44,5 ±0,9
32	7,4 ±0,9	6.5	–	–	44	51,4 ±1
40	7,4 ±0,9	11	–	–	45	52,4 ±1
50	8,4 ±0,9	13	4	13	45,5	53,6 ±1
63	8,5 ±0,9	18	12	21	49	57,4 ±1
80	9,8 ±1	18	16.5	25.5	54,7	64,4 ±1
100	9,8 ±1	20	20	29	67	76,7 ±1

## Maximal zulässige Seitenkraft dynamisch



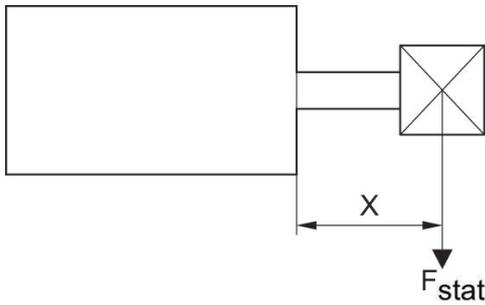
$F_{dyn}$  = dynamische Seitenkraft  
 $X$  = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel  
 $S$  = Hub

## Maximal zulässige Seitenkraft dynamisch



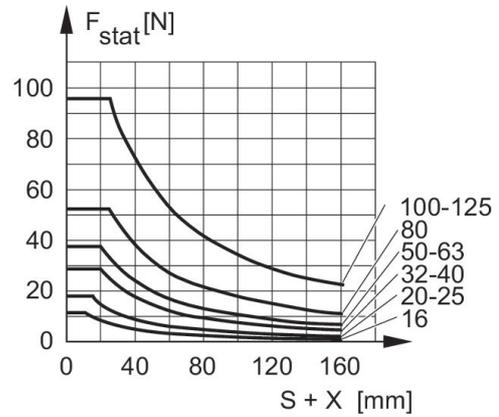
$F_{dyn}$  = dynamische Seitenkraft  
 $X$  = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel  
 $S$  = Hub

## Maximal zulässige Seitenkraft statisch



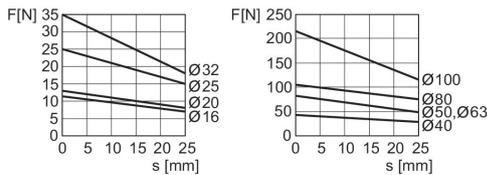
$F_{stat}$  = statische Seitenkraft  
 $X$  = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel

## Maximal zulässige Seitenkraft statisch



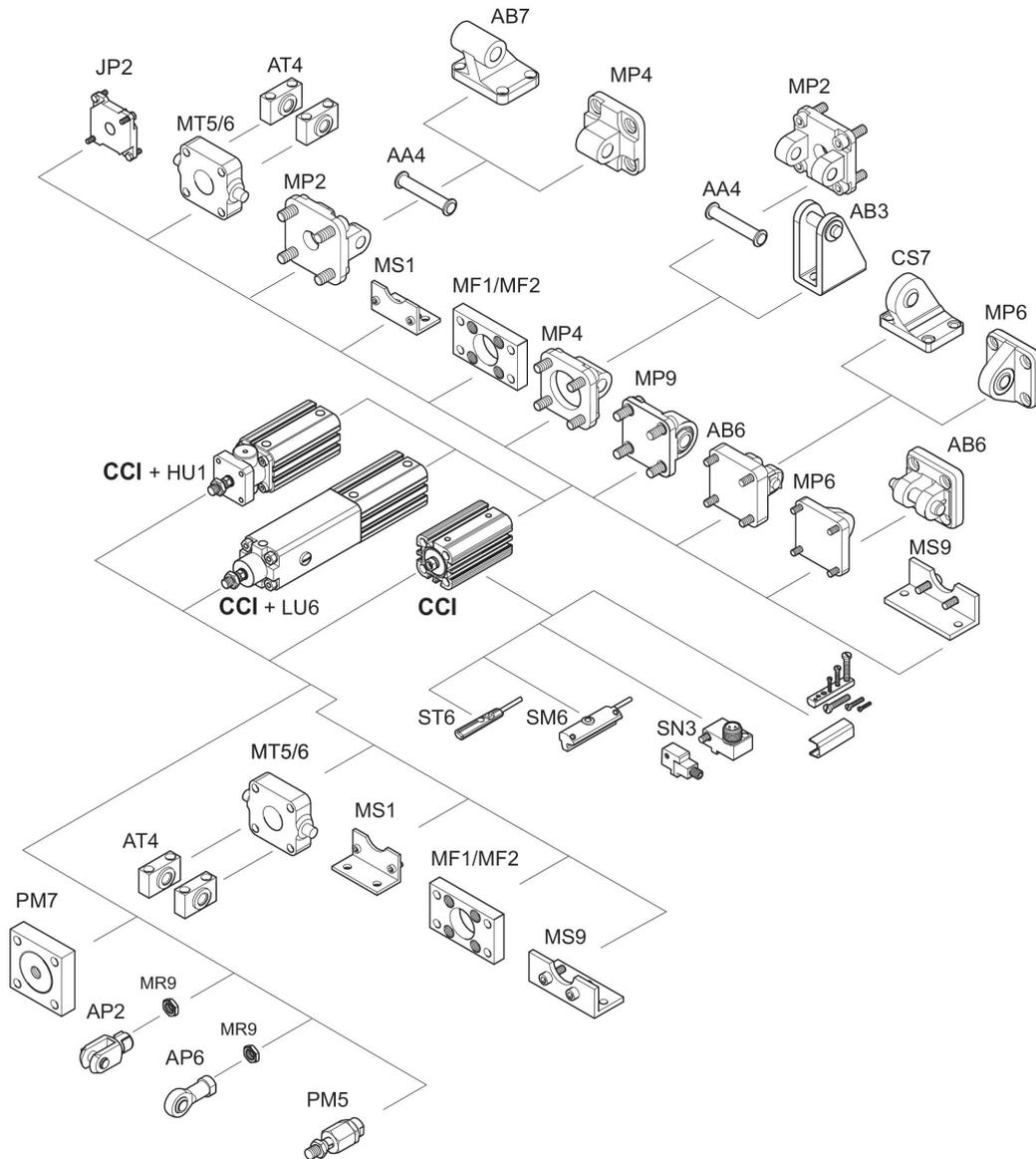
$F_{stat}$  = statische Seitenkraft  
 $X$  = Abstand zwischen Kraftangriffspunkt und Zylinderdeckel  
 $S$  = Hub

## Kolbenkraft ausfahrend



$F$  = Federkraft,  $s$  = Rückhub

## Übersichtszeichnung



HINWEIS: Diese Übersichtszeichnung dient zur Orientierung, an welcher Stelle die unterschiedlichen Zubehörteile am Zylinder befestigt werden können. Dazu wurde die Darstellung vereinfacht. Eine konkrete Ableitung maßlicher Gegebenheiten ist deshalb nicht zulässig.